

Eine Modenschau im Ochsenstall

MÜNSTER-GREMMENDORF. Die Niederdeutsche Heimat-Bühne führt in den kommenden Wochen eine temporeiche Komödie im St.-Ida-Gemeindezentrum in Gremmendorf auf: „Modenschau in'n Ossenstall“ von Jonas Jetten.

Es wird bereits fleißig unter Leitung von Gaby Schniggendiller und Ingrid Puckelwaldt geprobt, heißt es in einer Pressemitteilung der Theaterbühne. Das Schauspielteam wird diesmal durch Ingrid Puckelwaldt und Peter Kühnel ergänzt. Um das Styling der Spieler kümmert sich Irmgard Teupe. Für den Bühnenbau sind Günter Hülsemann, Jan Bäumer und Karl Rotermund verantwortlich. Im Souffleurkasten wechseln sich Rosi Berg und El-



Ingrid Puckelwaldt (v.l.), Peter Kühnel, Gaby Schniggendiller, Günther Richter, Helga Schoppmeier, Jörg Teupe bei einer der Proben.

Foto: Niederdeutsche Heimat-Bühne

friede Tepper ab.

Zum Inhalt: Der Landwirt und Hobbymaler Paul Hartmann, gespielt von Günther Richter, hat seinen Hof runtergewirtschaftet. Seine letzte Rettung: der neue Zuchtbulle Bruno. Doch der

weigert sich, seine Arbeit zu erledigen. Bruno interessiert sich nur für das eigene Geschlecht, was zu einigen Missverständnissen führt. Auch mit der Malerei kommt Paul nicht weiter. Sein letztes Bild, in das er alle seine

Hoffnungen gesetzt hat, wird vom Zuchtbullen zerstört. Jetzt ist guter Rat teuer. Da hat sein Freund Franz (Jörg Teupe) die Idee mit der Modenschau im Ochsenstall.

Premiere ist vor geladenen Gästen am 3. November. Die weiteren Aufführungen finden statt am 4. November um 15 Uhr, am 10. November um 19 Uhr, am 18. November um 15 Uhr, am 24. November um 15 und 19 Uhr, am 25. November um 15 Uhr, am 1. Dezember um 15 Uhr sowie am 2. Dezember um 15 Uhr, jeweils im Gemeindesaal des Pfarrheims St. Ida am Anton-Knubel-Weg in Gremmendorf. Eintrittskarten gibt es im Gremmendorfer Reisebüro, Albersloher Weg 419, und im Friedenskrug, Zum Erlensbusch 16.